

Mexiko: Aktivist für Menschenrechte tot

Mexiko-Stadt. Ein Aktivist der Menschenrechtsbewegung des mexikanischen Dichters und Journalisten Javier Sicilia ist nach Angaben der Organisation ermordet worden. Nepomuceno Moreno Nuñez sei am Montag (Ortszeit) »mitten am Tag« in Hermosillo im nördlichen Bundesstaat Sonora erschossen worden, sagte ein Vertreter der Bewegung der Nachrichtenagentur AFP. Der Aktivist hatte das Verschwinden seines Sohnes angeprangert, der von Polizisten in Sonora festgehalten worden sein soll. Sicilia machte den Gouverneur von Sonora für den Mord verantwortlich.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174562.mexiko-aktivist-für-menschenrechte-tot.html>